

herzogtums und bestimmt zur Weiterbildung von Studierenden durch Studienreisen. Der Professor Dr. Parr überreichte eine Stiftung von 20000 M., deren Geber nicht genannt sein will und die zur Beschaffung von Versuchsapparaten und ähnlichen Einrichtungen verwandt werden soll. Namens der Stadt sprach deren Oberbürgermeister. In seiner Schlußansprache machte der Rektor bekannt, daß die Technische Hochschule den Titel Dr. ing. honoris causa verlieh an den Staatsminister Braun, den Referenten für Hochschulwesen Ministerialrat Weber, den Ministerialrat Freiherrn von Biegeleben, den Geheimen Oberbaurat Keller vom preussischen Ministerium der öffentlichen Arbeiten, den Professor Richard Striebeck, Direktor der Zentralfelle für wissenschaftlich-technische Untersuchungen der Vereinigten Munitionsfabriken in Neubabelsberg, den Geheimen Kommerzienrat Dr. Louis Merck, als Vertreter der Gemischten Industriellen des Großherzogtums. — Eine feierliche Auffahrt der Studentenschaft durch die Straßen der Stadt und ein Festmahl bildeten den Schluß der Veranstaltungen. (Deutsch. Reichsanzeiger.)

Topographische Übersichtskarte des Deutschen Reichs im Maßstabe 1:200 000. (Buntdruck.) — Im Anschluß an die unterm 23. Januar 1908 angezeigten Blätter sind die nachstehenden:

Nr. 54. Emden,	Nr. 55. Oldenburg,
70. Saar	77. Berlin (Nord),
89. Potsdam,	90. Berlin (Süd)

durch die Kartographische Abteilung bearbeitet und veröffentlicht worden.

Der Hauptvertrieb der Karte ist der Verlagsbuchhandlung von R. Eisenschmidt, hier, Dorotheenstraße Nr. 70 A, übertragen worden.

Der Preis eines Blattes beträgt 1 M 50 J.

Die Anweisung für den Dienstgebrauch zu dem ermäßigten Preise von 1 M für jedes Blatt erfolgt durch die Plankammer der Königlichen Landesaufnahme, hier, NW. 40, Moltkestraße 4. Berlin, den 21. Juli 1908.

Königliche Landesaufnahme. Kartographische Abteilung.
(gez.) von Sglinicki,
Oberstleutnant und Abteilungschef.
(Deutscher Reichsanzeiger.)

Graphische Gesellschaft (Aktiengesellschaft), Berlin.

Zu der am 17. August d. J., nachmittags 4 Uhr, in unseren Büroräumen, Lindenstraße 16/17, stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung werden unsere Aktionäre hierdurch eingeladen. Soweit Aktien noch nicht ausgegeben sind, ergibt sich die Berechtigung zur Teilnahme aus unserem Aktienbuch.

Tagesordnung: Abänderung des Generalversammlungsbeschlusses vom 9. Mai 1908 dahin, daß das Grundkapital um 200 000 M durch Zusammenlegung der Aktien von 2 zu 1 herabgesetzt und das Statut entsprechend geändert wird.

Berlin, 23. Juli 1908.

Graphische Gesellschaft (Aktiengesellschaft).

Der Aufsichtsrat. (gez.) Wunderlich.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 173 vom 24. Juli 1908.)

•Soll und Haben. Ortsgruppe Breslau der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgehilfen. Geschäftliche Sitzung vom 16. Juni 1908, zugleich Hauptversammlung. — Gegen 10 Uhr eröffnete der Vorsitzende, Kollege M. Schneider, die Ortsgruppen-Hauptversammlung, begrüßte die erschienenen Kollegen, erteilte hierauf dem Schriftführer das Wort zur Verlesung des Protokolls, das ohne Zusatz genehmigt wurde, und ging alsdann zu dem Antrag des Gesamtvorstandes »Bildung eines Werbeausschusses« über. Redner führte aus, daß ein Werbeausschuß hier in Breslau dringend notwendig wäre, um neu nach Breslau kommende Kollegen heranzuziehen und um die Säumigen aufzusuchen. Die Versammlung hieß den Antrag einstimmig gut und wählte aus ihrer Mitte vier Kollegen in diesen Werbeausschuß.

Darauf gab der Vorsitzende eine Übersicht über die Ereignisse und Tätigkeit der Ortsgruppe im verfloffenen Vereinsjahr. Es wurden Vorträge resp. Diskussionen über den 12. Jahresbericht

der Allgemeinen Vereinigung, die Mindestgehälter, Agitation, Pensionsversicherung der Privatangestellten, Kaufmannsgerichtswahlen, § 63 des Handelsgesetzbuchs, Normalanstellungsvertrag, Leipziger Buchhandlungsgehilfen-Bewegung, Frauenfrage im Buchhandel gehalten. Ferner wurde eine Erhöhung des Ortsgruppenbeitrags durchgesetzt.

Auch in geselliger Beziehung ist viel getan worden. Außer den monatlich einmal stattfindenden Unterhaltungsabenden mit Damen wurden vom Kollegen Schimmel einige literarische Vorträge gehalten; auch wurden im Sommer kleinere Ausflüge gemacht; im Winter trafen sich die Kollegen Sonnabends am Stammtisch. Von den Wintervergnügungen sind besonders hervorzuheben: der Familienabend, das Weihnachtsfest und der gut gelungene Faschingsabend.

Der Bericht des Vorsitzenden in seiner Eigenschaft als Kassierer lautete ebenfalls günstig, und es wurde ihm hierauf Entlastung erteilt.

In Vertretung des auf Urlaub befindlichen Bibliothekars, Kollegen Hunger, übernahm der Vorsitzende ebenfalls den Bericht. Eine ganze Reihe neuer Bücher ist dem Verein von verschiedenen Seiten zugeführt worden.

Nach allen diesen Berichten dankte der Vorsitzende allen Kollegen für das Vertrauen, das dem Gesamtvorstande entgegengebracht worden war, insbesondere den anderen Vorstandsmitgliedern, sowie dem Kollegen Schimmel, für die Arbeit, der sich alle im verfloffenen Vereinsjahre unterzogen hatten. Darauf legte Kollege Schneider die Ämter des Vorstandes in die Hände der Versammlung zurück und bat den Landesvorsitzenden, Kollegen Schimmel, die Neuwahl vorzunehmen.

Diese ergab die erfreuliche Tatsache, daß alle Vorstandsmitglieder wiedergewählt wurden, und zwar als

1. Vorsitzender: Kollege M. Schneider, i. S. Priebatsch' Buchh.,
 2. Vorsitzender: Kollege Alfred Michaelis, i. Fa. Alfred Michaelis.
 1. Schriftführer: Kollege Arthur Parche, i. S. Franz Goerlich Verlag,
 2. Schriftführer: Kollege Richard Hunger, i. S. Schles. Vereins-Sort.
- Sämtliche Herren nahmen die Wahl wiederum an.

Nach Begrüßung des Vorstandes ging man zu »Verschiedenem« über. Hierbei drückte der Vorsitzende, Kollege M. Schneider, seine Freude darüber aus, daß das neue Lehrbuch des Buchhandels von Max Pasche und Philipp Rath nun endlich erschienen sei, und empfahl dessen Anschaffung allen Kollegen aufs wärmste.

Alsdann machte Kollege Michaelis auf den »Vereins-Regelabend« aufmerksam, der jetzt regelmäßig Montags stattfindet; auch wurde die für Anfang Juli geplante Kremser-Partie besprochen.

Bezüglich des vom Vorstande angelegten Preisausschreibens: »Welchen buchhändlerischen Arbeiten ist das Buch von seinem Eintreffen im Sortiment bis zum Verkauf unterworfen?« wurde die Frist bis 1. Oktober d. J. verlängert.

Schluß der Sitzung 12 1/2 Uhr. — Der ausgedehnten Verhandlungen wegen, die einen großen Teil der Kollegen ermüdeten, konnte keine »Fidelitas« stattfinden. U. Parche.

*** Doktor-Dissertationen** an der Herzoglichen Technischen Hochschule Carolo-Wilhelmina in Braunschweig in der Zeit vom 1. Januar 1908 bis 30. Juni 1908.

Paul Feyerherm, Dresden: »Beitrag zur Theorie der Eisenbahnkurven und der durch ihre Befahrung hervorgerufenen Kräfte und Wirkungen.« (Verlag: Robert Koske in Borna in Sachsen.)

Georg Puttkammer, Danzig: »Über Säureadditionsprodukte der 2,3-Dimethylazobenzol-4-Hydrazinsulfonsäure.« (Verlag: C. F. Becker in Würzburg.)

*** Zum vierhundertsten Geburtstage Johannes Calvins.**

— Im Jahre 1907 hat sich ein Deutsches Komitee zur Vorbereitung des Calvin-Jubiläums gebildet und einen Aufruf veröffentlicht zu dem Zwecke, eine möglichst allgemeine Feier des vierhundertsten Geburtstags des Reformators Johannes Calvin am 10. Juli 1909 in die Wege zu leiten. Nachdem der bisherige Ehrenvorsitzende, Fürst Edgard zu Inn- und Knyphausen, Anfang d. J. gestorben ist, hat soeben zum 10. Juli 1908 der regierende Fürst zu Schaumburg-Lippe das Protektorat des Komitees übernommen. In dem Aufruf wurde zur Unterstützung des in Genf zu dem